

**UNIVERSITÄT  
LUZERN**

**FAKULTÄT FÜR GESUNDHEITSWISSEN-  
SCHAFTEN UND MEDIZIN**

**WERDEN SIE KOOPERATIONS-  
ORGANISATION IN DEN PRAXISMODULEN  
IM NEUEN BACHELOR (*SEIT HERBST 2021*)**

**BACHELOR OF SCIENCE  
IN GESUNDHEITS-  
WISSENSCHAFTEN**

# **BACHELOR OF SCIENCE IN GESUNDHEITSWISSENSCHAFTEN – DAS STUDIENPROGRAMM IM ÜBERBLICK**

Die Fakultät für Gesundheitswissenschaften und Medizin bietet seit Herbst 2021 den Bachelor of Science in Gesundheitswissenschaften an.

Die Studierenden werden zu kompetenten Fachpersonen für das Gesundheitswesen ausgebildet und profitieren von einer persönlichen Betreuung, innovativen Lehrangeboten und hohem Praxis- und Forschungsbezug.

Im Mittelpunkt des Studiums steht die Gesundheit des Menschen sowie dessen Gesundheitsverständnis und Gesundheits-erfahrungen. Gleichermassen wird beleuchtet, wie die Gesellschaft mit ihren Institutionen die Gesundheitsbedürfnisse der Bevölkerung optimal adressieren kann.

Seine interdisziplinäre Ausrichtung und der Einbezug einer Vielfalt von Fachgebieten von der Gesundheitspsychologie bis zur Gesundheitsökonomie sowie der Einbezug der medizinischen Versorgung macht den Studiengang in der Schweizer Bildungslandschaft einzigartig.

## STUDIENZIELE

Der BSc Gesundheitswissenschaften vermittelt ein umfassendes, interdisziplinäres Verständnis von Gesundheit, Funktionsfähigkeit und Wohlbefinden der Bevölkerung. Dabei wird neben der individuellen Perspektive auch der Gesundheitsversorgung und Leistungserbringung im Gesundheitswesen ein besonderes Augenmerk geschenkt sowie der Frage, wie ein nachhaltiges und zukunftsorientiertes Gesundheitssystem gestaltet werden kann.

Die Studierenden profitieren von einem umfassenden Netzwerk an lokalen und internationalen Partner, mit denen Lehrveranstaltungen mit hohem Praxisbezug realisiert werden.

## STUDIENINHALTE

Der Bachelorstudiengang umfasst unter anderem die folgenden Gebiete der Gesundheitswissenschaften:

- Gesundheitspsychologie und Verhaltensmedizin
- Public Health und Epidemiologie
- Gesundheitskommunikation
- Einführung in die Medizin
- Gesundheitspolitik und -ökonomie
- Gesundheitssysteme und Gesundheitsversorgung
- Gesundheitsrecht, Gesundheitsethik

## STUDIENAUFBAU

Das Bachelorstudium gliedert sich in sechs Module:



\* wählbar aus dem Lehrangebot aller Fakultäten der Universität Luzern oder aus externen Studienleistungen anderer Universitäten und Fachbereiche.

## WAHLPFLICHTBEREICH

Der Wahlpflichtbereich des Studiengangs ermöglicht den Studierenden eine gezielte Gewichtung von persönlichen Interessen und Karrierezielen. Die Fakultät bietet verschiedene aktuelle Schwerpunktthemen an, aus denen sich die Studierenden die Lehrveranstaltungen schwerpunktübergreifend auswählen können.



## WERDEN SIE KOOPERATIONSORGANISATION IN ZWEI PRAKTIKA

Praktika bieten den Studierenden Einblicke in die Arbeitswelt und in die vielfältigen Herausforderungen im Berufsalltag im Gesundheitswesen. Als Kooperationsorganisation/ -unternehmen ermöglichen Sie den Studierenden ihre erworbenen Kenntnisse, Kompetenzen und Fähigkeiten schon während des Studiums in die Praxis zu übertragen und zugleich Berufserfahrungen zu sammeln.

Das erste Praktikum Gesundheitswissenschaften absolvieren die Studierenden ab dem zweiten, das Praktikum Interprofessionalität ab dem fünften Semester des sechssemestrigen Studiums.

Das Praktikum kann semesterbegleitend und/oder in der vorlesungsfreien Zeit absolviert werden. Die Einsatzzeiten können am Stück während der unterrichtsfreien Zeiten oder auf das Semester stunden- oder tageweise in Ihrer Organisation verteilt werden. Am Ende des Praktikums erstellen die Studierenden einen Abschlussbericht.

## DIE PRAKTIKA IM ÜBERBLICK

### Praktikum Gesundheitswissenschaften

**Dauer & Umfang:** mindest. 10 Arbeitstage

**Start:** ab dem 2. Semester

**Ziel des Praktikums:**

Die Studierenden erhalten einen möglichst breiten Eindruck der «Gesundheitswissenschaftslandschaft» in der Schweiz.

**Ihr Beitrag als Kooperationsorganisation:**

Sie gewähren den Studierenden einen ersten Einblick in die Herausforderungen und Themen in Ihrem Berufsalltag.

### Praktikum Interprofessionalität

**Dauer & Umfang:** mindest. 20 Arbeitstage

**Start:** ab dem 5. Semester

**Ziel des Praktikums:**

Die Studierenden beobachten und analysieren die Zusammenarbeit verschiedener Professionen in verschiedenen Settings im Gesundheitssystem, die Aufgaben und Funktionen der einzelnen Berufsgruppen und deren Zusammenspiel als Team.

**Ihr Beitrag als Kooperationsorganisation:**

Sie lassen die Studierenden je nach institutionellen Rahmenbedingungen und Möglichkeiten teilhaben bzw. mitarbeiten in Ihren interprofessionellen Teams.

## **ÜBERGEORDNETE ZIELE DER PRAKTIKA**

Die Studierenden

- identifizieren konkrete Herausforderungen und Themen der interdisziplinären/ interprofessionellen Zusammenarbeit
- beobachten Aufgaben, Rollen und Kompetenzen von verschiedenen Professionen und Institutionen in der interdisziplinären/ interprofessionellen Zusammenarbeit im Bereich der Gesundheitswissenschaften.
- setzen Lern- und Problemlösungsstrategien zur kontinuierlichen, selbstständigen beruflichen Entwicklung ein.
- wenden die im Studium erworbenen Kenntnisse und Kompetenzen direkt an.
- wirken bei Aufgaben, Aktivitäten, Programmen, Projekten etc. mit.
- führen selbstständig Aufgaben aus.

## **WIR FREUEN UNS AUF DIE KOOPERATION MIT IHNEN!**

Können Sie sich vorstellen, den Studierenden einen Einblick in die Berufspraxis zu geben und möchten im interdisziplinären Studiengang in der Ausbildung der Studierenden mitwirken? So freuen wir uns auf Ihre Kontaktaufnahme.

## **PRAKTIKUMSORT**

Das Praktikum kann bei sämtlichen Organisationen des Gesundheitswesens und verwandten Bereichen absolviert werden.

Die folgende Auflistung gilt als Beispielsauflistung und ist nicht abschliessend gültig:

- Leistungserbringer: Ärzte, Apotheken, Spitäler, Therapeuten, Spitex, Rehabilitation, Palliativ Care
- Gesetzgebende Körperschaften: Kanton, Gemeinde, Gesundheitsämter
- IV-Stellen der Kantone
- Regulierungs- und Überwachungsstellen: Interessensverbände, Selbsthilfeorganisationen, Bundesverbände
- Hilfswerke in den Bereichen Gesundheit, Integration und Rettung
- Organisationen in den Bereichen Public Health, Gesundheitsförderung und Prävention
- Stiftungen: wie z.B. Pro Mente Sana, Pro Senectute, Pro Juventute
- Krankenversicherungen
- Sozialversicherung
- SUVA: Prävention – Unfall – Versicherung
- Dienstleistungen im Gesundheits- und Sozialbereich
- Wissenschaft und Forschung im universitären und ausseruniversitären Bereich
- Industrie: Pharma, Med-Tech, Diagnostics etc.
- Betriebliches Gesundheitsmanagement in Unternehmen und Organisationen
- etc.



---

## INFORMATIONEN

[www.unilu.ch/fakultaeten/gmf/studium/](http://www.unilu.ch/fakultaeten/gmf/studium/)  
[bsc-gmf@unilu.ch](mailto:bsc-gmf@unilu.ch)

---

## KONTAKT

Claudia Trautwein  
Studiengangsmanagerin  
BSc Gesundheitswissenschaften  
T +41 41 229 59 44  
[bsc-gmf@unilu.ch](mailto:bsc-gmf@unilu.ch)

